

	Objekt: Wermuth, Christian: Georg Wolfgang Wedel
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko
	Inventarnummer: 18219185

Beschreibung

Georg Wolfgang Wedel (1645-1721) gehörte zu den bedeutenden Ärzten des 17. Jahrhunderts. Nach dem Studium der Heilkunde praktizierte er u. a. in Jena, Landsberg und Gotha. Er hatte in den 70er Jahren des 17. Jahrhunderts den Lehrstuhl für Medizin in Jena inne und wirkte dort bis zu seinem Lebensende u. a. auch als Rektor der Universität. Ab 1685 war er als fürstlich-sächsischer Leibarzt tätig. Die Medaille zeigt ihn im Alter von 59 Jahren, er war am 12. November 1645 geboren worden.

Vorderseite: Brustbild von Georg Wolfgang Wedel mit umgelegtem Mantel nach rechts. Im Armabschnitt Altersangabe des Dargestellten AET 59 1704 (AE ligiert).

Rückseite: Umschrift, im Feld vier Pyramiden mit den ovalen Bildnismedaillons berühmter Ärzte, deren Namen unten auf den Postamenten stehen. Zwischen den Postamenten steht mittig eine Zypresse. Drei Zeilen Schrift im Abschnitt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.45 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1704
	wer	Christian Wermuth (1661-1739)
	wo	Thüringen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Georg Wolfgang Wedel (1645-1721)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Pflanze
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- C. Wohlfahrt, Christian Wermuth ein deutscher Medailleur der Barockzeit - a German medallist of the Barock Age (1992) 233 Nr. 04.034 (dieses Stück)..